

11/2024

### „Eiskalte“ Ideen aus Melle

Schüler präsentieren kreative Eisverpackungen für neue Eissorte

**Melle.** Draußen mutet es kurz vor Beginn der niedersächsischen Sommerferien eher wie Herbst an, das tut dem normalerweise mit weitaus wärmeren Temperaturen verbundenen „Eishunger“ aber keinen Abbruch. Zumindest gilt dies für 15 Schülerinnen und Schülern aus den 9. Klassen der Integrierten Gesamtschule (IGS) Melle. Denn zum Abschluss ihres Wahlpflichtkurses „nICE“ präsentierten sie einer Jury kreative 500-ml-Verpackungen für eine neue hypothetische Eissorte „nICE“ für die Zielgruppe Jugendliche. Während des zu Ende gehenden Schuljahrs haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wahlpflichtkurses u. a. mit diesem realen Arbeitsauftrag beschäftigt und so handlungsorientierte Berufsorientierung nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch erlebt. Hier stand das Produktdesign verbunden mit Informationen zur Nachhaltigkeit im Rahmen der Kunststoffherstellung im Fokus. Mit der Präsentation hat der dritte Durchlauf dieses Berufsorientierungsprojekts der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland in Kooperation mit der IGS Melle und SPIES Packaging (SPIES Kunststoffe GmbH und SPIES Formen- und Werkzeugbau GmbH) seinen Abschluss gefunden.

Hohe Berge, Drachen, Wale oder einfach nur scharfe Chilischoten inspirierten die auf vier konkurrierende Teams aufgeteilten Jugendlichen bei der Gestaltung der verschiedenen Eisverpackungen. In der Jury hatten der verantwortliche Lehrer Mark Kohring, Sara Plogmann und Melanie Boch als Vertreterinnen von SPIES, und Kerstin Pentermann von der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland keine einfache Aufgabe, sich für das überzeugendste Produkt zu entscheiden.

In der Gruppe „Killimjaro“ hatten Zoe, Hanna, Leif und Nike den Kilimandscharo, den höchsten afrikanischen Berg, als Inspiration genommen. „Wir haben viel diskutiert – auch welche Eissorte letztendlich passt“, fasst das Team zusammen. 100 % recyclebar sollte die Verpackung mit eingedrucktem Logo und ohne Banderole sein. Ob Keks, Pistazie oder Schokolinse auf Stracciatella als Gipfelspitze wurde entsprechend durchdacht – am Ende der Präsentation gab es selbstgemachtes Eis mit der Geschmacksrichtung „Cookies & Cream“ für alle. Aufgrund ihres runden Konzepts mit Umwelt- und Marketingansätzen und einer geregelten Aufgabenverteilung setzte sich das Team in der Abstimmung durch.

*Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.*

Haus der Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück  
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: [info@vme-stiftung.de](mailto:info@vme-stiftung.de)  
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr)

Der Wal diente für die Gruppe „Whales Wonder“ als Vorlage. Damit wollten Jette, Paula Marie und Finja auf den Klimawandel und Umweltschutz aufmerksam machen und zu Spenden animieren. Das Team „SpICEy Peppers“ stellte eine zum Namen des Teams und der Eissorte – ein scharfes Eis für Jugendliche – passende Verpackung vor. Wir wollten etwas machen, was es noch nicht gibt – also nichts Süßes“, erklärten Kay, Julian, Nico und Lias. Die Drachenfrucht bzw. der Drache spielten bei der Gruppe „Serpent ICE“ von Gioele, Sharim, Johannes und Carl Philip eine große Rolle – beim Eis selbst und beim Design der Verpackung. Für die Präsentation hatten sie diese in virtuelle Lebenswelten eingearbeitet.

Bildunterschrift:

Foto 1: Entscheidung der Jury: Die Gruppe „Killimjaro“ aus dem Wahlpflichtkurs „nICE“ der IGS Melle konnte die Jury am meisten überzeugen.

Foto 2: Die Gruppe „Whales Wonder“ setzte beim Logo für die Eisverpackung auf den Meeressäuger.

Foto 3: Fokus auf der Chilischote: Die „SpICEy Peppers“ mögen es scharf – das bewiesen sie bei der Gestaltung des Logos und der hypothetischen Eissorte.

Foto 4: Das Team „Serpent ICE“ entschied sich für Drache(nfrucht) als Inspiration für Eissorte und Verpackung.

Bildnachweis: Kerstin Pentermann, VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Jana Billigmann, ☎ 0541 77068-16, 📱 0160 8987761, ✉ [billigmann@vme-stiftung.de](mailto:billigmann@vme-stiftung.de)

Die regionale M+E-Industrie hat die VME-Stiftung 2006 als gemeinnützige Stiftung gegründet, um Bildung und Berufsorientierung - insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern. Als Bildungspartner stößt die Stiftung Kooperationen von Schulen, Hochschulen sowie Unternehmen an und zeigt unter dem Motto „Bildung - Chancen - Zukunft“ jungen Menschen Perspektiven auf. Stifter ist der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall. Die VME-Stiftung kooperiert eng mit den Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim.

*Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.*

Haus der Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück  
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: [info@vme-stiftung.de](mailto:info@vme-stiftung.de)  
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr)